

# ST. MORITZ IM WINTER: EINE TIEF- SCHNEE- ROMANZE



Meine Aussicht zurzeit? Nichts als der knallblaue Himmel über St. Moritz – kein einziges Wölkchen in Sicht. Draussen liegen 120 cm Neuschnee, und mir wird an Tagen wie diesem wieder bewusst, wie umwerfend schön dieses Tal ist. Natürlich auch jetzt, mitten im Winter, wenn St. Moritz zur Hochform auffährt und man, je nach Gusto, entweder im Dorf zeigen kann, was man hat – oder auf der Skipiste zeigen, wie eine perfekte Falllinie aussieht.

Tage wie diese erfreuen mich auch, weil ich weiss, dass sich gerade Dutzende von meinen Kunden zufrieden in ihrem Chalet, ihrer Villa oder ihrer Wohnung in St. Moritz oder Suvretta in eine Decke kuscheln und sich an ihrem wunderschönen Zuhause erfreuen. Denn es steckt viel Zeit, Engagement und Herzblut darin, bis ich für meine anspruchsvollen Kunden das perfekte Objekt finde. Ich bin stolz darauf, dass ich in den vier Jahrzehnten, in denen ich in diesem Business agiere, etwas wirklich gelernt habe: gut zuzuhören.

Nur so kann ich erfahren, was meine Kunden wirklich wünschen – und brauchen. Das lässt sich nicht immer so einfach formulieren, weshalb ich für meine Arbeit auch viel Fingerspitzengefühl brauche. Es gibt Ansprüche, über die wir auf diesem Preisniveau gar nicht mehr reden müssen: Vor 40 Jahren, als ich angefangen habe, lautete die Frage: «Hat es in der Küche einen Backofen?» Vor 30 Jahren: «Hat es in der Küche einen Geschirrspüler?» Heute fragen meine Kunden: «Hat es einen Spa? Ein Schwimmbad? Ein Home Cinema?»

Die Erwartungen sind gestiegen; auch an die individuellen Objekte. Mein Portfolio ist so exklusiv wie meine Kunden. So habe ich mir für 2019 vorgenommen, noch selektiver zu arbeiten und «nur» noch 40 Objekte in der Schweiz zu vermieten und zu

verkaufen; weitere 20 kommen im Ausland dazu. Nur so kann ich höchste Qualität bieten. Ich bin an Arbeitstagen oft während 14 Stunden durchgehend für meine Kunden erreichbar. Deshalb ist es mir auch so wichtig, dass ich regelmässig meine Batterien wieder aufladen kann. Das lässt sich fast nirgends schöner machen als hier in St. Moritz! Mir genügt dafür ein winterlicher Spaziergang durch die Arvenwälder; ohne Mobiltelefon, ohne Kopfhörer. Nur so kann ich das Gezwitscher der Vögel und das Geräusch des Windes hören und dabei richtig abschalten. Und das ist für mich wirklicher Luxus.

Die erfolgreiche Immobilienmaklerin Maura Wasescha kann auf 40 Jahre Berufserfahrung zurückgreifen und gilt als die «Bestvernetzte» im Bereich der Luxusimmobilien. In ihrer neuen Kolumne für PRE gewährt die gebürtige Italienerin regelmässig Einblick in ihren abwechslungsreichen Alltag, spürt Tendenzen und Trends auf dem weltweiten Markt für High-End-Wohnobjekte auf und teilt ihre liebsten Entdeckungen; ob in ihrer Wahlheimat St. Moritz oder auf einer ihrer vielen Reisen auf der ganzen Welt. Ihr nächstes Ziel: Phuket.

Mehr zu ihren aktuellen «Luxury Properties for Rent and Sale» unter [maurawasescha.com](http://maurawasescha.com)

Living in Luxury mit  
Maura Wasescha